

zur illusionistischen Wandmalerei bemerkbar. Im Laufe des 19. Jahrhunderts löst die industriell erzeugte Tapete rasch diese reizvolle Dekorationskunst des Rokoko ab. Als Verbreitungsgebiet nennt T. Aldrian neben Belgien und dem Rheinland vor allem auch die Schweiz, die sich in ihrer bürgerlichen Kultur gerne dieses Dekorationselementes bediente. In Süddeutschland sind die Beispiele bisher spärlich, da diese Art des Wandschmuckes auch in den Inventaren nicht berücksichtigt wurde. So ist die nach dem Kriege vom Mainfränkischen Museum in Würzburg erworbene bemalte Wandbespannung, die Zacharias König um 1725 für Schloß Schernau (BA Kitzingen) anfertigte, im Inventar nicht erwähnt. (Abb. Mainfränk. Jahrb. z. Gesch. u. Kunst, Würzburg 1950, Abb. 30). Es ließen sich auf süddeutschem Raum gewiß manche gehalten Wandbespannungen zwischen dem frühen 18. und dem Beginn des 19. Jahrhunderts finden.

T. Aldrian hat für Österreich und vor allem die Steiermark überraschend große Bestände aufgespürt, die in den gemalten Szenen zur Commedia dell'arte auf Schloß Eggenberg bei Graz, dem bedeutendsten Barockschloß der Steiermark, ihre reichste und schönste Auswirkung gefunden haben. Vorbilder für diese Malereien waren, wie Aldrian an vielen Beispielen nachweist, die zeitgenössische Graphik und die Musterbücher der Kupferstecher, wie sie im 18. Jahrhundert in jeder Werkstatt Verwendung fanden. Neben französischen Stichvorlagen (Fr. Cuvillies) waren es vornehmlich Augsburger Stecher wie J. E. Ridinger und vor allem Joh. Elias Nilson, die dem Maler von Schloß Eggenberg Joh. Bapt. A. Raunacher aus Graz (1729—71) als Vorbild für seine umfangreichen großfigurigen Wandmalereien dienten.

M. Braun-Ronsdorf

PERSONALIA

AACHEN, STÄDT. SUERMONDT-MUSEUM

Der wiss. Assistent am Hessischen Landesmuseum Dr. Hans Feldbusch wurde zum Kustos des Suermondt-Museums der Stadt Aachen berufen.

AUSSTELLUNGSKALENDER

ALTENBURG Staatliches Lindenua-Museum. 18. 10. bis 15. 11. 1953: Sonderausstellung Erich Dietz.

BERLIN Kunstamt Charlottenburg. 11.—30. 10. 1953: Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Walter Mische.

Wasmuth-Antiquariat. 12. 10.—5. 11. 1953: Keramik von Jacob Bohleber.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. 8.—29. 11. 1953: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen von Ernst Sagewka. — Neues Bauen in Holland.

BONN Arbeitsgemeinschaft Bonner Künstler. Ab 18. 10. 1953: Herbstausstellung in der Münsterschule.

BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. 4. 10. bis 15. 11. 1953: Walter Gropius.

Kunstverein. November 1953: Max Beckmann (Gemälde im Städt. Museum, Graphik im Haus Salve Hospes).

BREMEN Kunsthalle. November 1953: Selbstbildnisse und Künstlerbildnisse. — 4. 11. bis 27. 11. 1953: Farbige Graphik 1953. — 22. 11. bis 27. 12. 1953: Plastik, Zeichnungen und Graphik von Joachim Karsch.

VESTE COBURG Kunstsammlungen. Bis Ende November 1953: Zauber und Schrecken des Orients.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. November 1953: Ausstellung der ethnographischen Sammlung des Museums.

DORTMUND Museum am Ostwall. 11. 10.—15. 11. 1953: Kinder zeichnen und malen.

FLENSBURG Städt. Museum. 1.—22. 11. 1953: Gotische Kunst im Herzogtum Schleswig.

FRANKFURT Kunstverein. 11. 10.—1. 11. 1953: Gemälde, Glasbilder und Graphik v. Georg Meistermann — Keramik von Waltraud Eich.

Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. 17. 10.—10. 11. 1953: Neue Frankfurter Sessalon. — 14. 11.—5. 12. 1953: Erich Heckel.

FREIBURG Kunstverein. 15. 10.—8. 11. 1953: Thomas Theodor Heine.

HAGEN Städt. Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 15. 11.—13. 12. 1953: Plastiken und Holzschnitte von Gerhard Marcks.

HAMBURG Kunsthalle. November 1953: Albrecht Dürer — graphisches Schaffen. — Meisterwerke der Malerei vom 14. Jh. bis zur Gegenwart. — Meisterwerke der Plastik vom Klassizismus bis zur Gegenwart. — Meister der Medaille von der Antike bis zur Gegenwart.

Museum für Kunst und Gewerbe. Bis 24. 11. 1953: Plastik, Intarsia, Keramik und Graphik von Ewald Mataré. — Industriebau — Entwicklung und Gestalt.

Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. 1.—29. 11. 1953: Gemälde von Siegwart Spröte. — Gedächtnisausstellung für Georg Hinrichsen. — Wandteppiche von Käthe Hinrichsen.

HAMELN Kunstkreis. November bis Dezember 1953: Bilder vom Nordkap bis Honduras — unsere Maler auf Studienfahrten.

HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. 24. 10.—22. 11. 1953: Die Industrie in der Kunst der Gegenwart.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 18. 10.—22. 11. 1953: Gemälde und Aquarelle von Eduard Bargheer. — Bildwerke und Zeichnungen von Emmy Roeder.

KARLSRUHE Kunsthalle. 21. 10.—18. 11. 1953: Neue Graphik 1952—53 von Walter Becker. — 18. 11. 1953 bis 11. 1. 1954: Bilder und Graphik von Carl Hofer.

KASSEL Kunstverein. 14. 10.—10. 11. 1953: Jahresausstellung d. Pfälzischen Sessalon. — Plastik und Zeichnungen von Gustav Seitz.

KIEL Kunsthalle. 18. 10.—15. 11. 1953: Gedächtnisausstellung Kay H. Nebel — Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. — 29. 11. 1953 bis 4. 1. 1954: „Künstlerbund Schleswig-Holstein“ u. „Neue Gruppe“.

KÖLN Kupferstichkabinett des Wallraf-Richartz-Museums. 3. bis

10. 11. 1953: Illustrationen zu La Fontaine's Fabeln von Marc Chagall.

Kunstverein. Dezember 1953: Verkaufsausstellung vorbildlichen Kunsthandwerks.

KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. 18. 10.—15. 11. 1953: Gemälde von Eberhard Gollner. — Moderne Stoffe aus Amerika. — Nov. bis Dez. 1953: Der Bildhauer Karl Hartung.

LANDAU Neue Pfälzische Gruppe. November 1953: Kunstkabinett Grisebad Heidelberg.

LÜBECK Sankt-Annen-Museum. Sonderausstellung „Niederländische Meister aus Museumsbesitz“.

Overbeck-Gesellschaft. 1.—29. 11. 1953: Gemälde und Pinselzeichnungen von Anna Dräger-Mühlenpfordt. — 6. 12. 1953 bis 3. 1. 1954: Jahresschau Lübecker Künstler.

MARBURG Universitätsmuseum. 18. 10.—10. 11. 1953: Elisabeth Mann — Horst Peter.

MÜNCHEN-GLADBACH Städt. Museum. November 1953: Graphik von Toulouse-Lautrec.

MÜNSTER Westfälischer Kunstverein. November 1953: Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. 3. 10. bis 15. 11. 1953: Alte Neusser Bürger-Bildnisse.

SCHLESWIG Schlesw.-Holstein. Landesmuseum Schloß Gottorp. 18. 10. bis 22. 11. 1953: „Neue Gruppe 1952“.

STUTTGART Württ. Staatsgalerie. 23. 10. bis Ende November 1953: Zeichnungen von G. B. und D. Tiepolo.

ULM Städt. Museum. 8. 11. 1953 bis 10. 1. 1954: Küchen und Hausgerät. — 22. 11. 1953 bis 3. 1. 1954: Wilhelm Lehbruck. — 29. 11. 1953 bis 3. 1. 1954: Ausstellung der „Künstlergilde Ulm“.

WIESBADEN Neues Museum. Ab November 1953: Meisterwerke italienischer Kunst aus den ehem. staatl. Museen Berlin.

WUPPERTAL Städt. Museum. 8. 11. bis 29. 11. 1953: Gemälde und Aquarelle von Anton Mahringer.

Studio für Neue Kunst. 7. 11.—29. 11. 1953: Gemälde von Heinz Trökes.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N.Y. — Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhol-fach. Fernruf Nürnberg 265 56. — Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.